

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 15  
  
**Artikel:** Sonntagmorgenidyll  
**Autor:** Kilian, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480643>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sonntagmorgenidyll

Ein sanfter Rieselregen fällt herab,  
vom grauverhängten Morgenhimmel.  
Der Milchmann fährt im leichten Trab,  
durchs Dorf mit seinem alten Schimmel.

Im Schermen unterm Scheunentor  
putzt sich ein braungefleckter Kater.  
Im Kirschbaum singt ein Amselchor,  
die Spatzen vollführen ein Heidentheater.

Und irgendwo bläst einer mit Getön,  
Trompetensoli in die Regenkühle,  
zwar tönt's nicht immer gut und schön,  
doch bläst er laut und mit Gefühle.

Der Regen rieselt melancholisch ...  
Im Schiefstand knallt es hin und wieder.  
Und der Trompeter bläst bukolisch,  
nicht schön, doch sehr gefühlvoll Lieder.

Peter Kilian

## Anders herum

Meine Nachbarin hat mir beim Gärtnern  
einige Zeit zugeschaut. Sie hat  
beobachten können, daß ich, um viel  
Pflanzland zu erhalten, breite Beete und  
dafür wenig Wege mache. Nach einer  
Weile sagt sie wörtlich: «Ich mach es  
halt grad anders als d'Ihr, ich mache  
breuti Wägli und schmali Beetli, uf die  
Art chan i en Huffe Some schpare.»

E. S.

## Stoßseufzer aus dem Dienst

Ohne Moneten werden Minuten zu  
Monaten. bkm.



P. Bachmann

## „Wenn alles wieder sich belebet“

### Immer mit Ruhe

In Venedig lebt ein Komponist,  
Sandro Mezzadri, ungemein begabt.  
Und sehr populär. Alle Welt grüßt ihn.

Unlängst geht er die Riva entlang —  
da hält Signor Parea ihn an und schreit:  
«Sandro, Sie sind der gemeinste Schuft  
Europas. Dreißigmal haben Sie geschworen,  
die Schuld abzutragen — dreißigmal haben Sie  
Ihr Wort gebrochen.»

Sandro Mezzadri steht still und hört  
aufmerksam zu. Die Leute sammeln sich  
an. Immer mehr und mehr. Ein ganzer  
Haufe.

«Sie sind kein Künstler, Sie sind ein  
Hund und Hochstapler. Sie sind der

Ruin meiner Familie. Ein nichtswürdiger  
Schwindler, ein Lump, ein Tunichtgut,  
ehrloser, niedriger Betrüger.»

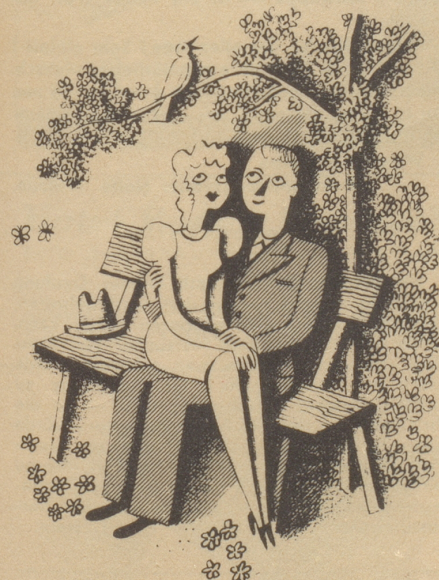
Die Zuhörer füllen die Riva der ganzen  
Breite nach. Einige besonders Neugierige  
erklettern das Denkmal von Vittorio Emanuele.

«Ein Schurke der sich nicht scheut,  
das sauer erworbene Vermögen seiner  
Nebemenschen zu verprassen — ein  
meineidiger Schuldenmacher, ein Dieb,  
den ich anspucke und verachte.»

Signor Parea schöpft Atem.

Sandro Mezzadri mit unverschämter  
Ruhe: «Ganz recht hatten Sie. Und was  
hat der andre darauf erwidert?»

aus: Roda Roda, Krokodiltränen  
(zitiert von F. S.)



Es sproßt und grünt in Wald und Flur  
Und milde wehen Lüfte.  
Ein Jauchzen klingt durch die Natur,  
«Er» hält zart «Sie» um die Hüfte.  
Ein Vöglein schmettert in den Zweigen,  
Vom Hoffen und vom Hochzeitskleid:  
«Geht, laßt Euch rasch das Neueste zeigen,  
Die Tuch A.-G. ist schon bereit!»

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-  
Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon,  
Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn,  
Stans, Wohlen, Zug, Zürich.  
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postcheck VIII 16689



Raus aus Rauch und Ruß  
Fahr über die Klus  
zum **SONNENBERG**

Auf der Terrasse mit Blick über  
Stadt und See unsere Menüs, unsere  
Spezial-Platten und unsere  
guten Weine

ZÜRICH

Tram 3 und 8 bis Klusplatz, Tel. 44747  
Neue Leitung: R. Wismer-Meng